

# Mehr als 8.000 Besucher

Rebland  
25.9.07

## Gewerbeverein Gottenheim zieht ein positives Resümee / Erfolgreiche Veranstaltung

**Gottenheim. Mehr als ein Jahr dauerte die Vorbereitungszeit. Nach acht Stunden war alles vorbei. Doch die Gottenheimer Gewerbeschau wirkt nach. Davon ist Dr. Theodor Wanner, Vorsitzender des Gewerbevereins Gottenheim (GVG), überzeugt. Mehr als 8.000 Gäste aus der ganzen Region, hat der Gewerbeverein gezählt, interessierten sich am vergangenen Sonntag für die mehr als 50 ausstellenden Betriebe im Gewerbegebiet Nägelsee.**

Auch das Nordic-Walking-Event, das parallel zur Gewerbeschau am Sonntag im Gewerbegebiet gestartet wurde, verbuchen die Veranstalter als Erfolg.

„Ohne Einschränkungen positiv“ zog Dr. Wanner am Dienstag für den ReblandKurier ein erstes Resümee. „Bei meinem Rundgang am Sonntagabend bin ich nur sehr zufriedenen Ausstellern begegnet, viele haben wichtige Kontakte geknüpft und neue Kunden gewonnen.“ Nicht nur bei Wanners eigenem Betrieb, dem Sensorenhersteller SensoPart, war man überrascht über die Zahl der Besucher. Um die Mittagszeit und am Nachmittag herrschte auf den Straßen im Nägelsee-Gebiet dichtes Gedränge. Das Gastro-Zelt, in dem die Gottenheimer Vereine für musikalische Unterhaltung sorgten, war voll be-

setzt. Weitere hungrige und durstige Besucher stärkten sich an „gastronomischen Inseln“ die im ganzen Gewerbegebiet verteilt waren.

„Erleben Sie die Vielfalt der Betriebe, die Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen sowie die Vielfalt der Genüsse in Gottenheim“, lud Dr. Wanner bei der Eröffnung am Sonntagmorgen die Besucher ein. Auch politische Prominenz hatte sich zu Eröffnung eingefunden. Gernot Erler (SPD), Staatsminister des Bundes, sowie Gundolf Fleischer (CDU), Staatssekretär des Landes, staunten was die Tuniberggemeinde am Sonntag auf die Beine stellten.

Nach den Grußworten des Schirmherrn Bürgermeister Volker Kieber, des Geschäftsführers des Einzelhandelsverbandes Manfred C. Noppel und des IHK-Geschäftsführers Andreas Kempff wurde das Nordic-Walking-Event gestartet, das der Sportverein im Rahmen der Gewerbeschau ausrichtete. Knapp 200 Läuferinnen und Läufer machten sich unter Anleitung von Instruktorin Ilse Steenbock warm, um dann auf die landschaftlich schönen Strecken im Tuniberg zu starten. „Super organisiert“ - so das Fazit der Nordic-Walker nach der Rückkehr im Ziel.

Intensiv hatte man im Gewerbeverein über die Organisation der Gewerbeschau diskutiert - am Ende ist das Konzept des Organisati-

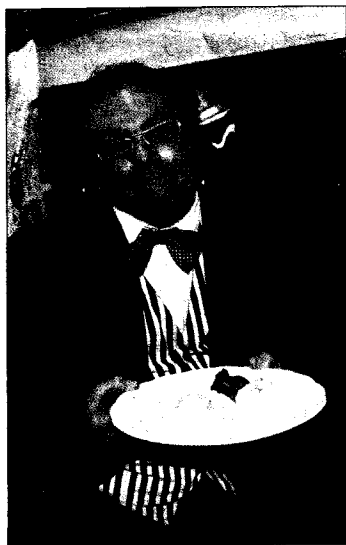
onsteams und Dr. Theodor Wanner voll aufgegangen. Zentral im Gewerbegebiet Nägelsee warteten die Gewerbetreibenden der Tuniberggemeinde auf interessierte Besucher, die Betriebe und Einzelhändler des Ortskerns fanden ebenfalls Platz im Gewerbegebiet an Ständen oder in den Räumen befreundeter Betriebe. Neben Information und Beratung lockte die Gewerbeschau mit vielen Attraktionen für die ganze Familie. Den ganzen Tag kreiste der Hubschrauber über dem Dorf, die ganz kleinen drehten mit dem Karussell ihre Runden, größere Geschwister versuchten unter Anleitung mit dem Bagger oder erklimmten die Kletterwand des THW. Der Jugendclub Gottenheim und die Gottenheimer Bürgerinitiative Go-West-B-31 luden die kleinen Gäste zu einem Kinderprogramm mit Spielen, Wettbewerben und einem Frage-Quiz ein.

Am Vorabend der Gewerbeschau hatte der Gewerbeverein gemeinsam mit seinen Mitgliedern Heinrich Blum und Klaus Zängerle zu einem Galaabend mit Sechsgang-Menü ins Gastrozelt eingeladen. Ein gelungener Auftakt: Schon eine Woche zuvor war die Veranstaltung ausverkauft. Die Gäste des Abends freuten sich über ausgesuchte Leckerbissen und ausgezeichnete Gottenheimer Weine.

Marianne Ambros



Vor der Kletterwand des THW bildeten sich lange Warteschlangen.



Clown Zippo half am Gala-Abend beim Servieren.



Eine große Attraktion waren die Hubschrauberumflüge: Auch Dr. Theodor Wanner (links) und Manfred C. Noppel (Mitte) gingen in die Luft.



Aufwärmen vor dem Start: Auch kleine Sportlerinnen begaben sich auf die Nordic-Walking-Strecke.